

Schongau, 26. April 2024

Radel-Paradies Pfaffenwinkel – Montage der Beschilderung läuft

Neue Radtouren zu Kultur, Natur und Genuss erschließen das Alpenvorland in insgesamt über 30 Tagesetappen und Rundtouren – aktuell erfolgt die Montage der neuen Beschilderung

Ein komplett neues Tourenangebot für Freizeitradler – für Einheimische, Ausflügler und Urlaubsgäste gleichermaßen – hat der Tourismusverband Pfaffenwinkel in Zusammenarbeit mit der Zugspitz Region in den letzten Jahren entwickelt.

Die Region ist ein wahres Paradies für Radfahrer. Zwischen Ammersee und Zugspitze wartet ein geradezu himmlisches Netz an Wegen und Nebenstraßen. Mehrtägige Radtouren erschließen die gesamte Region. Sie können in einzelnen Etappen geradelt werden oder auch in mehreren Tagestouren ab einem festen Ausgangsort. Die meisten Start- und Zielpunkte sind mit der Bahn erreichbar, so dass auch eine Anreise oder Rückfahrt zum Ausgangsort mit der Bahn möglich ist.

Die Touren bieten Kultur- und Naturgenuss in der **MuSeenLandschaft Expressionismus** und dem **Land der Moore. Himmlisch genießen** steht im Mittelpunkt der Genussradeltouren zwischen Isar, Lech und Loisach, vorbei an typisch-urigen Gasthäusern, abgelegenen Bauernhofcafés, idyllischen Biergärten, Hofläden und Brauereien. Unter dem Motto Bewegung trifft Besinnung lädt das Wegenetz **Radpilgern durch Pfaffenwinkel und Zugspitz-Region** dazu ein, Radfahren in der Heiligen Landschaft zwischen Ettal und Starnberger See ganz neu zu erleben.

Auch für Gravelbiker wurde ein interessantes sportliches Angebot gestaltet unter dem Motto **Gravelbiken mit Zugspitzblick**. Ambitionierte Rennradler finden bei den Tourenvorschlägen bestimmt ebenfalls ein passendes Angebot.

Alle aktuellen Informationen zu den Radtouren sind in der Pfaffenwinkel Touren App und hier zu finden:

<https://www.pfaffen-winkel.de/radeln/unsere-neuen-radtouren>



Die Beschilderung der neuen Touren wird aktuell durch die Firma green-solutions aus Murnau montiert. Mehrere Teams sind im gesamten Landkreis Weilheim-Schongau unterwegs, um einerseits die bestehende Beschilderung nach dem FGSV-Standard auf Vordermann zu bringen und andererseits Signets mit Symbolen für die neuen Touren in die vorhandenen oder neu zu montierenden Hauptwegweiser einzuhängen. Die Beschilderung wird im bestehenden Radroutennetz realisiert. Einige wichtige Ergänzungen vor allem im Zusammenhang mit dem Alltagsradwegenetz werden dabei vorgenommen.

Die neuen mehrtägigen Touren werden mit folgenden Symbolen beschildert:



Radpilgern durch Pfaffenwinkel und Zugspitz-Region
Heilige Landschaft zwischen Ettal und Starnberger See



Land der Moore - Radtouren zwischen Lech und Loisach



Himmlich genießen - Genussradeln zwischen Isar, Lech und Loisach



MuSeenLandschaft Expressionismus - Kunst- und Naturgenuss zwischen München und dem Alpenrand



Gravelbiken mit Zugspitzblick

Tagestouren in der Region:



Natur – Technik – Spaß

Familienradtour mit zwei Varianten



Wasserspaß

Familienradtour mit zwei Varianten



Römerrunde



Romantische Tour

Daneben gibt es noch eine zusätzliche Beschilderung für verschiedene Gravelbike-Tagestouren:





Förderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative

Die Produktion der FGSV-Beschilderung und die Montage werden zu 50% gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 120.000 €. Dazu kommen weitere Kosten für die Beschilderung der Gravelbike-Routen, die nicht über das Programm gefördert werden können.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Durch die Optimierung der Beschilderung des Radwegenetzes im Pfaffenwinkel nach dem FGSV Standard will der Tourismusverband Pfaffenwinkel in Zusammenarbeit mit der Kreisentwicklung des Landkreises Weilheim-Schongau einen Beitrag zur Stärkung des Radverkehrs in der Region und damit auch zum Klimaschutz leisten. Dies kann einerseits durch eine klimafreundliche Fortbewegung, andererseits aber auch durch regionale attraktive Freizeitmöglichkeiten gelingen, die quasi „vor der Haustüre“ starten können. Bei der Ausarbeitung der Routen wurde zudem darauf geachtet, dass möglichst viele Start- und Zielorte mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind.

Weitere Projektschritte

Die Beschilderung der Radtouren ist neben der Erfassung der Touren in den wichtigsten Outdoorportalen und der Internetseite des Tourismusverbandes einer der ersten Schritte der Umsetzung des Freizeitradkonzeptes.

In einem gemeinsamen Leader-Kooperationsprojekt mit der Zugspitz Region mit einem Gesamtvolumen von etwa 360.000 € sollen weitere Umsetzungsschritte folgen.

Dafür wurde aktuell ein Förderantrag eingereicht, um weitere Radbegleitinfrastruktur anzuschaffen, Servicestationen in den einzelnen Gemeinden zu erreichen, ausführliches Informations- und Kartenmaterial zu erstellen und das neue Tourenangebot angemessen zu vermarkten.